



# Regio Basiliensis

## CARTE BLANCHE

20. Juni 2018

### Lernort Grenzregion? Welche Chancen für die Bildungsregion am Oberrhein?

**Das trinationale Schülerforschungszentrum phaenovum fördert mit seinem Bildungsangebot den Nachwuchs von Fachkräften in der Oberrhein-Region.**

***Helga Martin, Geschäftsführerin phaenovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck e.V.***

phaenovum – Das Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck ist ausserschulischer Lernort, Schülerforschungslabor für Jungforscherinnen und Jungforscher, Übungsfeld zukünftiger MINT-Fachkräfte und Bildungspartner für Industrie und Handwerk. Als trinationales Schülerforschungszentrum ist es offen für Kinder und Jugendliche aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland!

Ziele des phaenovum Schülerforschungszentrums Lörrach-Dreiländereck sind ein attraktives naturwissenschaftlich-technisches Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche aus der Region zu bieten und sich im trinationalen Netzwerk mit den Schülern und Lehrern aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz auszutauschen. Denn die Region braucht qualifizierte Fachkräfte, um den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort langfristig zu sichern und zu entwickeln. Die Förderung des Interesses von Schülerinnen und Schülern ist oft richtungsweisend für die spätere Ausbildung und Berufswahl. Das phaenovum versteht seine Zielsetzung auch als Beitrag zur Nachwuchsförderung von Fachkräften in der Oberrhein-Region.

Ein Team aus engagierten Lehrkräften mit unterschiedlicher pädagogischer und wissenschaftlicher Ausbildung schafft die Grundlage für ein interdisziplinäres Arbeiten in den inhaltlichen Schwerpunkten Physik/NanoSciences, Biologie/Chemie/LifeSciences und Informationstechnik/Robotik. Im Schuljahr 2016/2017 nahmen 1306 Schülerinnen und Schüler an den Aktivitäten des phaenovums teil. 85 Jungforscherinnen und Jungforscher haben an einem Projekt gearbeitet. 49 Kurse und Seminare wurden angeboten. In Kooperationen mit



Grundschulen wurden 3500 experimentierenden phaenovum junior-Grundschulern an 22 Grundschulen Basiswissen der Naturwissenschaften in einfachen Experimentiersequenzen spielerisch vermittelt.

In zahlreichen grenzüberschreitenden, internationalen Wettbewerben machen Jungforscherinnen und Jungforscher wertvolle Erfahrungen, die auch auf das zukünftige Berufsleben vorbereiten. Das phaenovum selbst veranstaltet den Roboterwettbewerb RoboRAVE und den interdisziplinären trinationalen Schülerwettbewerb metaksi und bietet so vielen Schülerinnen und Schülern der Region die Möglichkeit, an anspruchsvollen Wettbewerben teilzunehmen.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben Kompetenzen und Fähigkeiten, die im „normalen“ Schulalltag nicht vermittelt werden können und geben diese mit zunehmender Reife und Wissen als Schülerassistenten wiederum an die Jüngeren weiter.

Unternehmen, Schulen und Hochschulen, Stiftungen und Behörden sowie Bildungseinrichtungen der Region fördern das phaenovum und machen so dieses Angebot erst möglich. Von 2009 bis 2012 wurde das phaenovum mit INTERREG-Mitteln in Höhe von 1,06 Mio. Euro gefördert. Diese haben zum Aufbau des Schülerforschungszentrums maßgeblich beigetragen. Das phaenovum wurde damit zu einem wichtigen Bildungspartner von Schule und Wirtschaft für die Region am Oberrhein.

Mit der [Carte Blanche](#) bieten wir Fachleuten eine Plattform, auf der sie Impulse zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit geben und ihre Visionen zur Entwicklung im Dreiland darlegen können. Im Jahr 2018 veröffentlichen wir Beiträge zum Thema «Lernort Grenzregion? Welche Chancen für die Bildungsregion am Oberrhein?».